



Einfluss der Trockenheitsperiode 2018 auf die Fisch- und Flusskrebsbestände

Umfrage bei den kantonalen Fischereifachstellen

Kurze Einführung zu Ziel und Zweck der Umfrage:

- Begründung der Umfrage mit Trockenheit/Hitzeperiode 2018
- Erhebung von Fisch- und Flusskrebssterben, Umgang mit Elektroabfischungen, Erfahrungen bei Vollzugskontrolle der Fischereiaufseher bei Wasserentnahmen, Auftreten von Fischkrankheiten
- Erfahrungen sammeln, um Konzepte für zukünftige Trockenheits-/Hitzeperioden zu verbessern.
- Nationale Übersicht erstellen als Grundlage für einen nationalen Bericht des BAFU zur Trockenheit / Hitzeperiode Jahr 2018

1. Führten die lange Trockenheitsphase und die hohe Temperaturen 2018 (in der Folge als Trockenheitsperiode bezeichnet) zu Problemen für die Fisch- und Krebsbestände in Ihrem Kanton?

Ja	<input type="checkbox"/>
Bedingt	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

Andere Antwort/Bemerkungen

2. Wie beurteilen Sie den Einfluss der Trockenheitsperiode 2018 auf die Fisch- und Krebsbestände in Ihrem Kanton?

Sehr gross	<input type="checkbox"/>
Gross	<input type="checkbox"/>
Mittel	<input type="checkbox"/>
Eher klein	<input type="checkbox"/>
Nur punktuell problematisch	<input type="checkbox"/>
Nicht problematisch	<input type="checkbox"/>

Andere Antwort/Bemerkungen

3. Welcher Faktor war für die Fisch- und Krebsbestände am problematischsten?

Hohe Wassertemperaturen	<input type="checkbox"/>
Niedrige Wasserstände	<input type="checkbox"/>
Wassertemperaturen und niedrige Wasserstände	<input type="checkbox"/>
Kein besonderer Faktor	<input type="checkbox"/>

Andere (bitte nennen)

4. Welche Fließgewässer haben während der Trockenheitsperiode 2018 am meisten gelitten?

Praktisch alle Fließgewässer	<input type="checkbox"/>
Grosse Fließgewässer	<input type="checkbox"/>
Mittlere und kleinere Fließgewässer	<input type="checkbox"/>
Nur kleinere Fließgewässer	<input type="checkbox"/>
Keine Fließgewässer betroffen	<input type="checkbox"/>

Andere (bitte nennen)

5. Welche Nutzungseinschränkungen (Verbote) wurden während der Trockenheitsperiode 2018 in den Gewässern Ihres Kantons vorgeschrieben?

Einschränkung bei der Gewässerbetretung (Hunde, Personen, usw.)	<input type="checkbox"/>
Einschränkung bei Wasserentnahmen durch Landwirtschaft (Bewässerung)	<input type="checkbox"/>
Einschränkung bei der Wasserentnahme von Trink/Grundwassernutzungen	<input type="checkbox"/>
Einschränkung bei der Wasserentnahme bei Quellen	<input type="checkbox"/>
Fischereiverbot	<input type="checkbox"/>
Keine Nutzungseinschränkungen	<input type="checkbox"/>

Weitere Nutzungseinschränkungen (bitte nennen)

6. Wie beurteilen Sie den Vollzug bezüglich der Umsetzung und Überwachung von Wasserentnahmen?

Sehr problematisch, Konzessionsvorgaben und Anweisungen häufig nicht eingehalten	<input type="checkbox"/>
Problematisch, Konzessionsvorgaben und Anweisungen oft nicht eingehalten	<input type="checkbox"/>
Wenig Konflikte	<input type="checkbox"/>
Unproblematisch, keine Konflikte	<input type="checkbox"/>

7. Wurden aufgrund der Trockenheitsperiode 2018 in den Gewässern Ihres Kantons Notelektroabfischungen durchgeführt?

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

Falls ja, wie viele Gewässerstellen wurden abgefischt (Stellen, Anzahl Kilometer)?
(Falls sie diese Gewässer im GIS erfasst haben, senden Sie uns diese bitte nach Möglichkeit zu.)

Antwortfeld

8. Wie beurteilen Sie den Sinn und Zweck von Notelektroabfischungen (im Sinne der Schonung der Fischpopulationen)?

Positiv	<input type="checkbox"/>
Nur bedingt positiv	<input type="checkbox"/>
Eher kontraproduktiv	<input type="checkbox"/>
Negativ	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie Ihre Antwort und erläutern Sie kurz, wieso Notabfischungen durchgeführt wurden:

Antwortfeld

9. Wie beurteilen Sie die Wirkkraft/Effizienz von Notelektroabfischungen?

Gut	<input type="checkbox"/>
Mässig	<input type="checkbox"/>
Fragwürdig	<input type="checkbox"/>
Schlecht	<input type="checkbox"/>

Bitte begründen Sie Ihre Antwort:

Antwortfeld

10. Welches sind aus Ihrer Sicht die grössten Risiken von Notabfischungen? Wird in Ihrem Kanton die langfristige Strategie für Notabfischungen geändert?

Antwortfeld

11. Wurden in den Gewässern Ihres Kantons andere präventive Massnahmen vorgeschrieben bzw. durchgeführt?

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

Falls ja, welche Massnahmen wurden getroffen (Mehrfachnennungen möglich)?

Nutzungseinschränkungen Landwirtschaft	<input type="checkbox"/>
Baggerungen in der Sohle für Niedrigwasserrinnen	<input type="checkbox"/>
Vernetzung mit Zufluss	<input type="checkbox"/>
Übergeordnete Planung von Wasserentnahmen	<input type="checkbox"/>
Revitalisierungen	<input type="checkbox"/>
Sanierung von Drainagen	<input type="checkbox"/>
Sanierung von Feuchtgebieten und Mooren	<input type="checkbox"/>
Vernässen von Uferflächen	<input type="checkbox"/>

Andere (bitte nennen):

12. Wurden während der Trockenheitsperiode 2018 in den Gewässern Ihres Kantons Fisch- bzw. Krebssterben festgestellt?

Ja, Fischsterben	<input type="checkbox"/>
Ja, Krebssterben	<input type="checkbox"/>
Ja, beides	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Im Falle von Fisch- bzw. Krebssterben, welche Art(en) war(en) betroffen?

Antwortfeld

Wurde eine quantitative Schätzung der toten Fische/Krebse durchgeführt?

Ja	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>

Falls ja:

Anzahl Fische:
Gewicht total (kg):

13. Verfügen sie in Ihrem Kanton über ein Konzept für den Umgang mit Ereignissen wie in diesem Jahr? (Bitte schicken Sie uns dieses Konzept falls möglich zu.)

Antwortfeld

Bitte füllen Sie diese Umfrage möglichst rasch aus und schicken Sie uns bis Mitte Januar an Daniel Hefti (Daniel.Hefti@bafu.admin.ch).

Vielen Dank für Ihre Teilnahme, Sie helfen damit die Erfassung der Fisch- und Flusskrebsterben gemäss Bundesgesetz über die Fischerei rasch durchzuführen sowie Erfahrungen zu sammeln und für allfällige zukünftige Massnahmen verfügbar zu machen.